

■ Einen Damenchor, der zur Mittagszeit ein Ständchen bringt, gibt es im Restaurant „Siegfähre“ auch nicht jeden Tag. 36 Sängerinnen im besten Alter feierten an der Sieg das 35-jährige Bestehen des Senioreenchors der Stadt Bonn. „Ein Chor von Senioren für Se-

nioren“, wie die Vorsitzende Marianne Stellmacher, erklärt. 1982 von 20 Pensionären der Stadt Bonn noch als gemischter Chor gegründet, ist das Ensemble inzwischen ein reiner Damenchor – im Alter von 60 bis 90 Jahren. „Singen macht Spaß und ist Balsam für

die Seele“, sagt Stellmacher. „Unser Wunsch ist es, den Chormitgliedern durch den Gesang sich und anderen den Alltag zu erhellen und vor allem fit und geistig rege zu bleiben.“ Seit 2006 bittet Agnes-Dorothee Lang, Kirchenmusikerin in Bonn und musikalische Leiterin des Chors, jeden Donnerstag um 11 Uhr zur Probe im Haus Rosenthal und studiert Lieder passend zur Jahreszeit ein. „Unser Chor singt sehr vielseitig“, erklärt sie. „Wir singen Volkslieder, Kirchenmusik, Kanons, dreistimmige Frauenchorliteratur.“ Der nächste Auftritt steht am Buß- und Betttag bei einem Seniorengottesdienst in der Kreuzkirche an. Ein gern gesehener Gast ist der Chor in Pflegeheimen und Seniorenhäusern. Dort wird er besonders seinem Namen gerecht: ein Seniorenchor für Senioren. Obwohl der Chor keine Nachwuchssorgen hat, sind neue Sängerinnen stets willkommen. *shr*



Ein Ständchen am Fluss: 36 Damen des Senioreenchors der Stadt Bonn feiern an ihrem Jubiläumstag an der Siegfähre.

FOTO: RAINER SCHMIDT